



Kräuterpädagogische Weiterbildung 2025 Basisjahr: Wild- und Heilpflanzenpädagogik

Im Basisjahr der Kräuterpädagogischen Weiterbildung stehen unsere regionalen Wildpflanzen im Vordergrund. An jedem Wochenende lernst du bei Exkursionen Kräuter und Gehölze mit einem ganzheitlichen Blick kennen und verarbeitest diese zu Heil-, Nahrungs- und Genussmitteln. Jede Jahreszeit bietet einen besonderen Zugang zu den Wildpflanzen, der sich in den einzelnen Wochenenden wiederfindet. Methoden der Naturerlebnispädagogik bieten zahlreiche Anregungen, wie du den Zugang zu unseren Wildpflanzen erlebnisreich und im Einklang mit der Natur gestalten kannst – für dich oder auch für andere Menschen.

Als Wild- und Heilpflanzenpädagogin bzw. –pädagoge vermittelst du zwischen Natur, Pflanze und Mensch. Deine eigenen Erfahrungen in der Natur und mit Wildpflanzen werden dir ermöglichen, andere Menschen für die beseelte Natur- und Pflanzenwelt zu öffnen. Für dich selbst bieten die Erlebnisse in der Natur einen Impuls zur persönlichen und ganzheitlichen Entwicklung.

Inhalte & Methoden:

- ☼ Einführung in die traditionelle und moderne Heilpflanzenkunde auf ganzheitlicher Grundlage (Körper, Geist und Seele)
- ☼ Exkursionen, Sammeln und Verarbeiten von Wildpflanzen zu Heil-, Nahrungs- und Genussmitteln
- ☼ Biologische und botanische Grundlagen
- ☼ Methoden der Naturerlebnispädagogik, Naturmeditationen, kreativer und künstlerischer Zugang zu Pflanzen
- ☼ Jahreszeiten und Brauchtum, Pflanzengeschichten und Märchen
- ☼ Zielgruppen- und altersgerechte Zugänge zu Natur und Pflanzen
- ☼ Konzeption und Durchführung von Kräuterführungen und Kursen sowie rechtliche Grundlagen

Thematische Übersicht der Wochenenden:

WE1: Frühling

- Kennenlernen
- Wildpflanzen- und Naturerlebnispädagogik
- Ernährung und Kochen mit Wildpflanzen
- Outdoorküche

WE2: Sommer I

- Einf. Botanik
- Heil- und Würzkräuter
- Wildpflanzen-Hausapotheke
- Exkursion Heilpflanzenfelder Kräutert Hof Müller

WE3: Sommer II

- Geschichte Heilpflanzenkunde
- Exkursion Burg Staufenberg
- Konzeption und Durchführung von Kursen
- Pflanzenkommunikation

WE4: Herbst

- Ernte und Verarbeitung von Samen, Früchten und Wurzeln
- Pflanzenfarben
- Naturkunst und Landart
- Waldexkursion

WE5: Winter

- Projektpräsentationen
- Mischen von Kräutertees
- Naturkosmetik
- Räuchern im Winter
- Reflexion, Abschied, Zertifikate

Zielgruppen und Voraussetzungen:

Die Kräuterpädagogische Weiterbildung bietet dir Impulse für dein persönliches, fachliches (Haupt- oder Nebentätigkeit) oder gemeinwohlorientiertes (z. B. Ehrenamt) Wirken.

Botanische Vorkenntnisse oder bestimmte berufliche Qualifikationen sind nicht erforderlich. Am wichtigsten ist deine Offenheit für einen ganzheitlichen Zugang zu und deine Liebe für Natur und Wildpflanzen.

Aufbau und Umfang:

Das Basisjahr umfasst fünf Wochenenden. Nach der Teilnahme an den fünf Wochenenden, der Erstellung von vier Pflanzenmonographien sowie der Durchführung und Präsentation von einem Projekt kann das Basisjahr mit dem Zertifikat „Wild- und Heilpflanzenpädagogin bzw. -pädagoge“ abgeschlossen werden. Fehlzeiten im Rahmen von 12 Zeitstunden werden toleriert. Nach Absprache können Fehltag in anderen Lehrgängen oder im Folgejahr nachgeholt werden.

Das Basisjahr der Kräuterpädagogischen Weiterbildung wurde von der Hessischen Lehrkräfteakademie nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz unter der Angebotsnummer LA-Nr. 01273668 mit einer Fortbildungsdauer von 7,5 Tagen akkreditiert.

Termine:

- **Lehrgang KPW22:** 25. – 27.04. / 31.05. – 01.06. / 05. – 06.07. / 13. – 14.09. / 07. – 09.11.2025
- **Lehrgang KPW23:** 02. – 04.05. / 07. – 08.06. / 12. – 13.07. / 27. – 28.09. / 14. – 16.11.2025
- **Anmeldefristen:** 28. März 2025 (KPW22) und 04. April 2025 (KPW23).
- **Seminarzeiten:**
WE1 und WE5 freitags von 16 bis ca. 20 Uhr, samstags von 10 bis 18 Uhr und sonntags von 10 bis 16 Uhr. WE2, WE3 und WE4 samstags von 10 bis 18 Uhr und sonntags von 10 bis 17 Uhr.

Infoabende zur Weiterbildung:

- Freitag, 25. Oktober 2024 (Präsenz)
- Freitag, 6. Dezember 2024 (online via Zoom)
- Freitag, 21. Februar 2025 (online via Zoom)

Jeweils von 18 bis ca. 20 Uhr. Bitte melde dich für den Infoabend über meine Homepage oder per Email verbindlich an, die Teilnahme an den Infoabenden sind natürlich kostenfrei und unverbindlich.

Deine Investition:

1.100,- € inklusive Material und Skript.

Eine monatliche Ratenzahlung ist möglich, siehe Geschäftsbedingungen auf der nächsten Seite.

Die Kräuterpädagogische Weiterbildung (Basis- und Aufbaujahr) ist gemäß § 4 Nr. 21 a) bb) UStG von der Umsatzsteuer befreit.

Anmeldung und Kontakt:



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Das Basisjahr der **Kräuterpädagogische Weiterbildung** besteht aus fünf Wochenenden mit insgesamt 70 Zeitstunden. Die Rechnung und weitergehende Informationen werden Ihnen rechtzeitig vor Beginn der Weiterbildung zugeschickt.

Nach der Teilnahme an allen fünf Wochenenden, der schriftlichen Erstellung von vier Pflanzenmonographien sowie der Durchführung und Präsentation eines Projektes schließen Sie die Weiterbildung mit dem **Abschlusszertifikat** „Wild- und Heilpflanzenpädagogin“ ab. Fehlzeiten im Rahmen bis zu 12 Zeitstunden werden toleriert, fehlende Seminartage können nach Absprache in anderen Lehrgängen nachgeholt werden, sofern es einen freien Platz gibt.

Wenn nicht anders angegeben, finden die Seminartage in der Natur- und Kräuterschule Lumdatal, Hauptstr. 56 in 35460 Staufenberg-Treis oder ortsnahen Veranstaltungsorten statt. Zudem sind Exkursionen im näheren Umfeld eingeplant. Die **Mindestteilnehmerzahl** beträgt 6 Personen.

Nach Ihrer **Anmeldung** erhalten Sie eine schriftliche **Anmeldebestätigung**, Ihre Teilnahme an der Kräuterpädagogischen Weiterbildung und die Entrichtung des Teilnehmer/innen-Beitrages ist dann verbindlich. Im Rahmen des **Widerrufsrechts** für Verbraucher können Sie Ihre Anmeldung innerhalb 14 Tagen nach Erhalt der Anmeldebestätigung ohne Angabe von Gründen schriftlich widerrufen.

Der **Teilnehmer/innen Beitrag** für die Weiterbildung beträgt 1.100,- € inklusive Material und Skript. Bei Anmeldung wird eine Anzahlung in Höhe von 50,- € fällig, der Restbetrag (1.050,- €) wird bis vier Wochen vor Beginn der Weiterbildung fällig. Eine Ratenzahlung kann gerne in Anspruch genommen werden: Die Anzahlung beträgt 350,- € (fällig vier Wochen vor Beginn der Weiterbildung), danach sieben Monatsraten in Höhe von 100,- € (fällig jeweils zum Ersten eines Monats).

Bei **Rücktritt** bis 14 Tage vor Beginn der Weiterbildung werden 50%, bei weniger als 7 Tagen 80 % und bei Nichterscheinen die vollen Kosten berechnet. Wenn ein/e Ersatzteilnehmer/in gefunden wurde, entstehen keine Rücktrittskosten. Die Anzahlung bei Anmeldung in Höhe von 50,- € wird als Bearbeitungsgebühr einbehalten. Ich behalte mir vor, einzelne Wochenenden kurzfristig abzusagen, z. B. bei schwerer Erkrankung meinerseits oder höherer Gewalt. Wurde ein Termin abgesagt, wird nach Absprache mit allen Teilnehmer/innen ein Ersatztermin vereinbart.

Die **Datenschutzbestimmungen** finden Sie auf meiner Homepage.

Haftungsausschluss: Für Unfälle, Verletzungen oder Erkrankungen während der Kurszeiten wird keine Haftung übernommen. Sachschäden sind über eine Berufshaftpflichtversicherung abgesichert. Die Teilnahme an den Veranstaltungen und den Exkursionen erfolgt auf eigene Gefahr. Alle Hinweise auf Heilwirkung und Gebrauch von Heilpflanzen haben ausschließlich informativen Charakter. Ich übernehme keine Garantie und Haftung für genannte und gelernte Anwendungsmöglichkeiten. Hinsichtlich der eigenen Anwendung empfehle ich ausdrücklich Rücksprache mit Ihrem Arzt/ Ihrer Ärztin, Heilpraktiker/in oder Apotheker/in. Die Teilnehmer/innen handeln bei Anwendungsdemonstrationen im Unterricht an sich und anderen Kursteilnehmern auf eigene Gefahr und eigenes Risiko. Gleiches gilt für die Umsetzung des in den Kursen erworbenen Wissens. Gehaftet wird nur für Schäden, die durch grobe Fahrlässigkeit der Veranstalterin ausgelöst werden. **Die Kräuterpädagogische Weiterbildung berechtigt nicht zur berufsmäßigen Ausübung der Heilkunde, die nur Ärzten und Heilpraktikern vorbehalten ist.**

Staufenberg-Treis, im August 2024

